

# Nachgehakt

Weißt du, was du aus der Geschichte heute lernen kannst? Jesus hätte das alles gut allein schaffen können. Er hätte niemanden gebraucht, um seinen Auftrag auf Erden zu erfüllen. Trotzdem suchte er sich 12 enge Vertraute, die ihn jeden Tag begleiteten. Sie waren auf Schritt und Tritt bei ihm und lernten von ihm. Das ist auch unser Auftrag. Wenn wir zu Jesus gehören, dann sollen wir von ihm lernen, in dem wir in der Bibel lesen. Und, wir sollen Menschen fangen. Weißt du, was damit gemeint ist? Sollst du vielleicht mit Kescher und Fangnetz hinter deinen Mitmenschen her sein? Natürlich nicht. Damit ist gemeint, dass wir den Menschen, die um uns herum sind, von Gott, von Jesus erzählen. Manche kennen die Bibel gar nicht, einige haben noch nie etwas von Gott gehört und wieder andere haben ein völlig falsches Bild von Jesus. Gott möchte, dass wir mit unserem Verhalten und mit unserem Reden in die Welt strahlen und ein Zeugnis sind für ihn.

Und noch etwas können wir lernen. Als Jesus Petrus und Andreas aufforderte, ihm zu folgen, gingen sie ohne zu zögern mit. Sie fragten nicht, ob sie sich noch zuhause verabschieden können oder ob sie die Boote noch säubern konnten. Nein, sie ließen alles liegen. Wie ist das mit dir? Wenn Gott dich heute fragen würde: Kommst du mir?, was sagst du dann? Möchtest du auch einfach so Gott nachfolgen und zu ihm gehören?